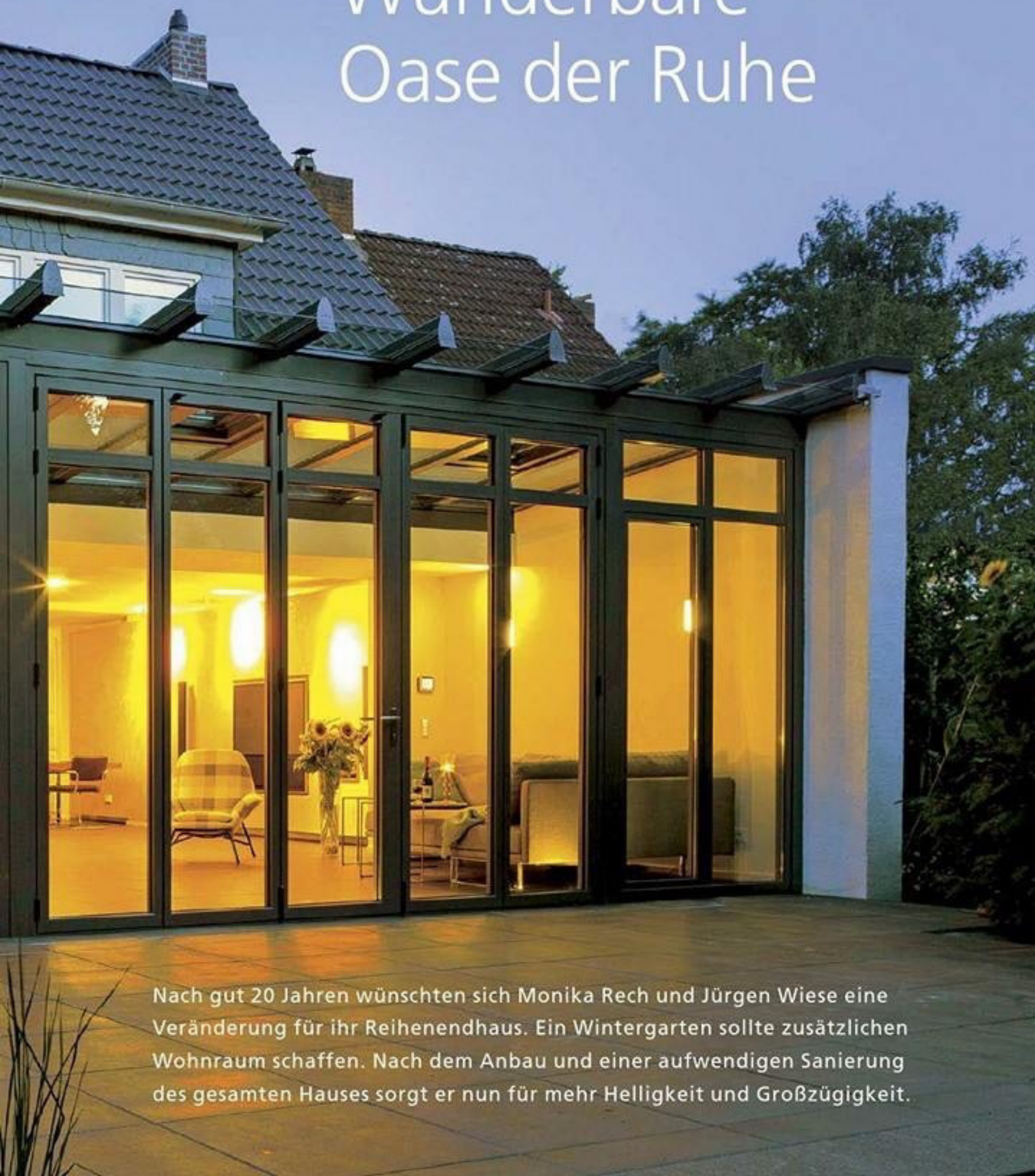




vorher

Wunderbare Oase der Ruhe



Nach gut 20 Jahren wünschten sich Monika Rech und Jürgen Wiese eine Veränderung für ihr Reihenendhaus. Ein Wintergarten sollte zusätzlichen Wohnraum schaffen. Nach dem Anbau und einer aufwendigen Sanierung des gesamten Hauses sorgt er nun für mehr Helligkeit und Großzügigkeit.



Sahnehäubchen obendrauf: Ein kleiner Teich schmückt die Terrasse. Als praktisches Detail verfügt der Wintergarten über eine seitliche Tür, durch die man auf die Terrasse gelangt, ohne die Front des Glasanbaus öffnen zu müssen.



vorher

Wo früher eine einfache Terrasse war, wertet heute ein großzügiger Wintergarten das Eigenheim auf.







Ein Platz zum gemütlichen Entspannen, konzentrierten Arbeiten oder fröhlichen Musizieren: Der Wintergarten lässt sich für viele Zwecke nutzen. Die Glasfront ermöglicht dabei einen schönen, freien Blick in den Garten.



Durchdachtes Raumkonzept: Küche, Essbereich, Wohnzimmer und Wintergarten bilden einen großen Wohnraum. Licht, Farben, Möbel und Materialien harmonieren gut.





Offen für alles: Die dreiflügelige Faltwand aus Glas lässt sich an der Frontseite des Wintergartens über eine Breite von 3,70 Metern aufschieben. Dadurch wird der Wohnraum auf die Terrasse hinaus verlängert.

Der Wintergarten ist das Schmuckstück unseres Hauses“, sind sich Monika Rech und Jürgen Wiese einig. Er sei der perfekte Platz, um am Abend und am Wochenende zu entspannen. „Hier haben wir freien Blick ins Grüne und zu unserem neuen Teich. Es ist ungemein beruhigend das mehrfarbige Lichterspiel zu beobachten. Die Terrasse war die Keimzelle unserer Wintergarten-idee“, verrät Jürgen Wiese.

Nun war die Innenarchitektin an der Reihe. Sie traf mit ihrem Entwurf voll den Geschmack des Bauherrenpaars, welches Ende September 2012 komplett auszog, um das Haus vollständig entkernen und umbauen zu lassen. Dank guter Koordination und problemloser Abwicklung konnten die Ärztin und der Unternehmer bereits nach drei Monaten wieder einziehen und ihren Wohnraum mit dem gut 23 Quadratmeter großen Wintergartenanbau an Weihnachten genießen.

„Bei der Renovierung sollte ein modernes Ambiente geschaffen werden, außerdem wünschten wir uns mehr Helligkeit



Der Heizkamin liefert den Bewohnern im Winter angenehme Wärme.

und Großzügigkeit fürs Erdgeschoss“, erzählt Jürgen Wiese. Die Küche wurde dazu in den Wohnraum integriert. Von hier hat man gleich den Eingangsbereich und die Straße im Blick. Auch der Kaminofen zog um in Richtung Wintergarten. Die ursprüngliche Idee eines kleinen Wintergartenanbaus wuchs sich rasch zu einem großen Wintergarten aus, der sich nun über die gesamte Hausbreite erstreckt und die Immobilie aufwertet. Schnell fiel dabei die Entscheidung für ein System von Solarlux, und zwar auf das filigrane Wintergarten-Dachsystem „SDL Akzent plus“ aus Aluminium und Glas mit glatten Dachuntersichten. Die Form des gegenläufigen Pultdachs war eine Vorgabe des Bauherrn und seiner Lebensgefährtin. Für den Wintergarten wurde das Pultdach mit festen Glaselementen und der flexiblen Glas-Faltwand „SL 80“ im mittleren Bereich kombiniert. Der gläserne Anbau bildet so eine perfekte, lichtdurchflutete Einheit mit dem Wohnhaus. Feste Wandelemente an beiden Seiten sorgen für Sichtschutz und Behaglichkeit. Drei flache Schiebefenster im Dachbereich sowie drei Kippfenster in den Festelementen des Wintergartens – alle elektronisch steuerbar – sorgen für natürliche Belüftung. Die Vorbereitungen für eine Außenbeschattung wurden vorsorglich schon getroffen.

Die dreiflügelige Glas-Faltwand an der Frontseite des Wintergartens lässt sich von der Mitte aus über eine Breite von 3,70 Metern aufschieben. Da der Wintergarten offen in den Wohnbereich eingebunden wurde, ist eine ausgezeichnete Wärmedämmung notwendig. Das System bietet diese nach neuester Energie-Einsparverordnung. Um den Wohnraum energieeffizient zu beheizen, wurde eine Fußbodenheizung in den Glasanbau integriert. Wenn in der Übergangszeit die Heizung noch nicht eingeschaltet ist, sorgt der in eine Zwischenwand eingebaute Heizkamin für Wärme. ||

FAKTEN

Baujahr:	1956
Sanierung und Baujahr des Wintergartens:	2012
Wohnfläche:	ca. 160 m ²
Wintergarten:	ca. 23 m ²

Wintergartensystem: Wärmegedämmte Aluminiumprofile mit außen liegender Statik aus der Design-Wintergarten-Serie SDL Akzent plus. Gegenläufige Pultdach-Ausführung mit einer Traufhöhe von 3,20 Meter, Anschlusshöhe an das vorhandene Dach 2,60 Meter

Architekten: Innenarchitektur Annette E. Embert, www.embert-raumkonzept.de; Architekt Andreas Zerger, andreas.zerger@googlemail.com

Planung und Herstellung: Solarlux Aluminium Systeme Gewerbepark 9-11 49143 Bissendorf Telefon 05402/400-0 www.solarlux.de